



Bund der
St. Sebastianus
Schützenjugend
Diözese Trier

BdSJ Info

Ausgabe 04/2022



**Der BdSJ
wünscht euch fried-
volle und besinnliche
Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr**

**Weihnachts-
Gewinn-
spiel
Seite 8!**

Aus dem Inhalt

Grußwort
 Grußwort Carina Keßelheim und Hubert Mohr 1
 Grußwort des Diözesanjugendpräses 2

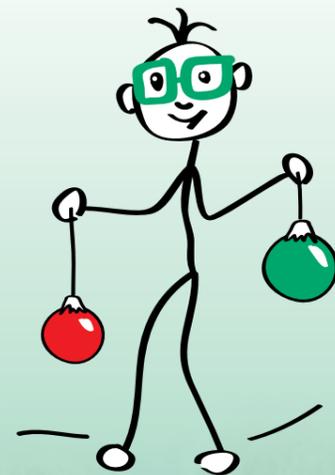
Bezirke
 Schützenjugend im Bezirk Burg Altenwied 3

Bruderschaften
 Schützenfest in Kröv 4

BdSJ Trier
 Bundesjungschützertage 2022 Emstek 6
 Arbeitskreis Schießsport 8
 Es weihnachtet sehr! 8
 Sozialpreis an Soli-Boli gekoppelt 8
 Bowlingturnier und Sommerbiathlon des BdSJ Trier 13
 Konstruktive DJR II 14
 Prinzencoaching und Prinzengrillen 16
 Schießsportworkshop des BdSJ 18
 C. Scheid ist neuer Schatzmeister des BdSJ-Fördervereins 19

Pädagogik
 Methodenbox 17

BdSJ Bund
 Bundesjungschützenrat tagte in Monheim 20



Weihnachtsferien
 Die Geschäftsstelle bleibt über Weihnachten und Neujahr von Donnerstag, 22. Dezember 2022 (einschl.) bis zum Freitag, 06. Januar 2023 (einschl.) geschlossen! Wir wünschen schöne Feiertage!



Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
 Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz
 Tel.: 02 61 / 3 34 56
 Fax: 02 61/ 1 33 75 58
 E-Mail: info@bdsj-trier.de
 Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Carina Keßelheim, Roswitha Jung, Christine Evers,
 Björn Oberhausen, Dennis Schmitz, Frank Senger,
 Alexander Wirfs und Monika Backes.
 Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.
 Das BdSJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.
 Auflage: 800 Exemplare

Die Informationsschrift des BdSJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdSJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdSJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Leitungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Grußwort

Liebe Jung-, Schüler- und Bambinischützen, liebe Freunde des BdSJ im DV-Trier,

auch in diesem Jahr möchten wir vor Weihnachten und der Jahreswende ein paar Zeilen der Begrüßung an euch richten.

In diesem Jahr war es endlich wieder soweit, dass wir uns wieder auf die AG-Treffen, Bezirksjung-schützertage mit Prinzenschießen, Schützenjugend on Ice, den 50. Diözesan-jungschützertag in Koblenz-Güls, Bowling im Bowling Room Koblenz, Biathlon auf dem Schützenplatz Niederwerth, Bundesjungschützertage in Emstek (DV Münster) usw., freuen und in Präsenz mit euch feiern durften.

Alle Veranstaltungen erfreuten sich trotz auferlegter zwei-jähriger Zwangspause relativ guter Beteiligung, welches als gutes Zeichen gewertet werden kann. Das Historische Schützenwesen und hier besonders der BdSJ im DV-Trier ist wieder aus dem „Corona-Schlaf“ erwacht, lebt und ist weiterhin aktiv und rege unterwegs.

Unsere Sitzungen, AG-Treffen und Versammlungen konnten endlich wieder Auge in Auge (in Präsenz) durchgeführt werden und nicht mehr in der anonymen Form einer Video-Konferenz.

In den vergangen zwei Jahren war dieses Medium (Video-Konferenz) zur Aufrechterhaltung der Verbindungen trotzdem unerlässlich und eine sehr große Hilfe. Ohne diese modernen Möglichkeiten wäre unser Vereinsleben wahrscheinlich vollständig zum Erliegen gekommen.



Die Möglichkeit der Videokonferenz wurde aber auch in diesem Jahr weiterhin genutzt, hat verschiedene Kommunikationswege vereinfacht. Hier sind auch wir moderner geworden und haben uns den heutigen Zeiten angepasst.

Es war uns eine Freude dieses Schützenjahr wieder so mit euch verbringen zu dürfen. Dass ihr alle wieder so tatkräftig an den Angeboten teilgenommen habt, erfüllt uns mit sehr viel Stolz.

Für das gute Miteinander und aktive Mitwirken im 1. Jahr mit Corona danken wir euch ganz herzlich. Möget ihr während der Festtage den Fokus ganz bewusst auf die Dinge richten, die das Leben schön, reich und lebenswert machen und möget ihr zudem mit Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr starten!

Wir wünschen euch und euren Angehörigen frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute, Gottes Segen – vor allem Gesundheit!



Carina Keßelheim
 Diözesanjugendschützenmeisterin



Hubert Mohr
 Diözesanbundesmeister

Grußwort des Diözesanjugendpräses

*Herr, unser Gott,
in dieser hochheiligen Nacht
ist uns das wahre Licht aufgestrahlt.
Lass uns dieses Geheimnis
im Glauben erfassen und bewahren,
bis wir im Himmel
den unverhüllten Glanz deiner Herrlichkeit schauen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

*(Tagesgebet im Messformular
der Heiligen Nacht)*

Liebe Schützenjugend, liebe Freunde und Unterstützer des BdSJ!

Mit diesem Gebet tauchen wir jedes Jahr in der Feier der Heiligen Nacht in das Weihnachtsfest ein. Mir fällt auf, dass dort vom „wahren Licht“ die Rede ist. Natürlich ist klar, dass damit Jesus Christus gemeint ist, dessen Menschwerdung wir an Weihnachten ja feiern. Doch zugegeben, bei all' den grellen und hellen Lichtern, die uns in der Advent- und Weihnachtszeit, aber auch im ganz gewöhnlichen Alltag begegnen, fällt es nicht immer leicht, das wahre Licht – also Jesus – auszumachen.

Weihnachten ist quasi der Gegenentwurf zu all den gleißenden und kraftvollen Lichtern, die uns so oft blenden, denen wir allzu bereitwillig nachlaufen, die vielleicht sogar auch verblenden können. Nicht jede vermeintliche Lichtquelle, die sich in meinem Leben auftut, macht es auch automatisch hell.

An Weihnachten erleben wir, wie ganz bewusst das Licht im Zentrum dieser Nacht steht. Es symbolisiert Jesus, der später über sich selber sagen wird: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Es ist ein kleines, ja gefährdetes Licht, das vom Stall in Bethlehem in alle Welt hineinstrahlen will. Doch wir lernen im Glauben, dass gerade dieses Licht, das sich so grundlegend von allen anderen Lichtern unterscheidet, die Kraft hat Leben hell erstrahlen zu lassen. Es ist das Licht, das uns aus der Dunkelheit des eigenen Lebens heraus führt. Es ist das Licht, das uns tatsächlich Halt und Orientierung schenkt. Es ist das Licht, das uns wärmt und Geborgenheit schenkt.



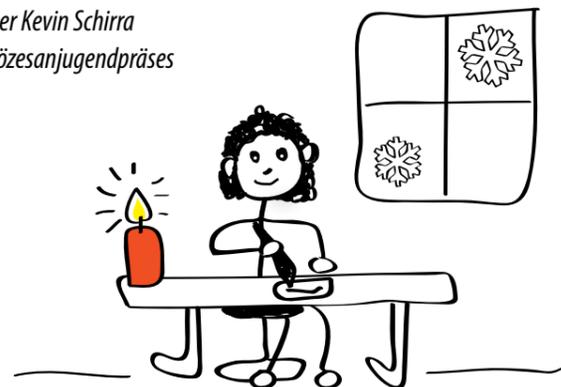
Dieses Licht wird uns so konkret geschenkt wie nur möglich: im Kind in der Krippe. In der Person und Gestalt Jesu. Er ist es, der uns einlädt, sein helles und warmes Licht für uns selbst einzufangen, es im Glauben zu erfassen, um es dann selbst hell im Leben aufleuchten zu lassen.

Daher lade ich euch alle ein, mit einem solchen Blick an die Krippe heranzutreten. Jesus, das Licht des Lebens im Herzen aufzunehmen, um dann heller und beschenkter wieder in den Alltag zu gehen.

Ich wünsche allen Jungschützen und ihren Familien, allen die uns im BdSJ unterstützen und mithelfen, ihn hell erstrahlen zu lassen von Herzen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Lasst Weihnachten zu einem echten Lichtblick für euer Leben werden!

Mit den besten Grüßen von Haus zu Haus

Euer Kevin Schirra
Diözesanjugendpräses



Schützenjugend im Bezirk Burg Altenwied

Der Schützenbezirk Burg Altenwied besteht aus den Schützenbruderschaften Buchholz, Hähnen, Neustadt, Rahms, Rott, Steinhardt, Strauscheid und Strödt. Dass Schützenwesen kein Altherrenverein mehr ist, hat unsere Jugend in diesem Jahr bewiesen. Anfang des Jahres war nicht klar, was von der Schützenjugend im Bezirk Burg Altenwied nach Corona noch aktiv in den Vereinen vorhanden ist. Doch nach ersten Trainingseinheiten und ausschießen der Jugendmajestäten in den einzelnen Vereinen, traf man sich am 07.05.2022 zum Bezirksjungschützenfest in Rahms. Es wurde klar, die Schützenjugend ist mindestens genau so stark wie vor der Corona Auszeit am Start. Es gingen 50 Kinder und Jugendliche aus unseren Vereinen an den Start, um sich in Einzel- und Mannschaftswettbewerben zu beweisen. Den Sieg bei der Bambini Mannschaft holte sich Rott & Strödt gemeinsam als Mix Mannschaft. Sieger in der Schülerklasse wurde die Mannschaft aus Rahms, Tagesbeste: Inga Hahn aus Strauscheid mit 49 Ringen aufgelegt. Bei der Jugendklasse war die Mannschaft Strödt ganz vorne, Tagesbeste: Sarah Walgenbach aus Buchholz mit 44 Ringen freihand. Höhepunkt war das Ausschießen der Bezirksmajestäten. Hier waren folgen Schützen erfolgreich: Sina Graziola als Bezirksbambiniprinzessin, Rocco Paciello als Bezirksschülerprinz und Kiara Paffhausen als Bezirksprinzessin. Alle 3 kommen von der Bruderschaft aus Steinhardt.

Dann ging es am 31.05.2022 zum Diözesanjungschützenfest vom DV Trier nach Güls. Auch hier waren wir wieder sehr gut mit knapp 30 Schützen vertreten. Unsere Bambini Bezirksmannschaft konnte den ersten Platz verteidigen, Sina Graziola aus Steinhardt wurde hier mit 43 Ringen Tagesbeste. Unsere Schüler/Jungschützen Bezirksmannschaft konnte einen hervorragenden 3. Platz erringen, hier wurde Hanna Gottbehüt aus Rahms mit dem Traumergebnis von 50 Ringen Tagesbeste. Unsere Bezirksmajestäten haben uns ebenfalls beim Ausschießen der Diözesanmajestäten mit hervorragenden Ergebnissen vertreten.

Am 13.08.2022 stand dann das Bezirksschützenfest der „alten Schützen“ im Terminplan. Wie es sich für unser Jungschützen gehört, war die Beteiligung wieder mal sehr gut. Es wurden die Ergebnisse vom den Bezirksmeisterschaften bekannt gegeben.

Der 09.10.2022 war der Tag des Kreispokal und Prinzenschießen in Leubsdorf. Zu diesem Anlass kommen die drei Bezirke Burg Altenwied, Wied und Linz/Neuwied zusammen. Die Jugend aus Burg Altenwied zeigte sich wieder mit sehr gutem Schießergebnissen und Zusammenhalt. Erster in der Schülerklasse wurde Strauscheid und hatte auch mit Inga Hahn (49 Ringe) die Tagesbeste in Ihren Reihen. Der Sieg in der Jugendklasse ging an Steinhardt, hier war Tom Graziola (49 Ringe) ebenfalls Tagesbester. Der Torsten Kerres Pokal, Schüler und Jugend Ergebnisse zusammen gewertet, ging an die Jugend aus Strödt. Kreisschülerprinz wurde Fabio Vostell aus Buchholz und der Kreisprinz ging an Benedikt Dasbach aus Rott.

Bundesjungschützenfest vom 21.10.2022–23.10.2022 in Emsbek bei Bremen waren eins der großen Highlights Richtung Jahresende. Wir sind hier mit über 10 Schützen angereist, um die Starter aus unserer Diözese beim Ausschießen der Bundesmajestäten zu unterstützen. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, besonders zu erwähnen ist unsere bezirksübergreifende Freundschaft mit den Jungschützen aus Kurtscheid, mit denen wir uns eine Unterkunft geteilt haben.

Nach diesem spannenden und sehr erfolgreichen Jungschützenjahr stehen nun noch Rundenwettkämpfe an, in denen wir uns in unserem Schießkönnen ehrgeizig, aber freundschaftlich messen wollen. Wir freuen aber uns auch schon auf das nächste Jahr in dem wir den Diözesanjungschützenfest 2023 selbst ausrichten dürfen. Falls Ihr auch Interesse habt, mal den Schießsport mit Kameradschaft, Freundschaft, Begegnung und Tradition kennen zu lernen, meldet Euch einfach bei einer Schützenbruderschaft in Eurer Nähe.

Marc Graziola
Bezirksjungschützenmeister Burg Altenwied



Schützenfest in Kröv

Am Wochenende 21./22.10.2022 feierte die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kröv ihr Schützenfest.

Seit 2019 konnte leider kein Fest mehr stattfinden um so mehr freute man sich auf das diesjährige. Bereits Freitag wurde das Fest mit der Band „Die Simpler“ eröffnet.

Es wurden die Silberträger der Pfänder ausgezeichnet, unser Vorsitzender Alexander Kunze verlas die Auszeichnungen & Gerhard Müllen verlieh sie ihnen. So erhielt Silvia Heinz die Pfändernadel für den Kopf, für den rechten Flügel Dirk Gerke, linker Flügel erhielt Mike Kunze & den Schweif erhielt Sean Conner Müllers. Den Rumpf traf in diesem Jahr Frank Theis der am Samstag in der St. Remigius Kirche gekrönt wird.



Kaffee & Kuchen gab es bereits am Samstagnachmittag. Als alle Gastvereine (Bedburdyck-Stessen, Irsch, Konz, Lampaden, Mehring, Neumagen-Dhron, Rüngsdorf, Zell) & Ehrengäste (Ehrenbezirksbundesmeister Lothar Zingen, Bezirksbundesmeister Oswald Traut, Bezirkskönigspaar, Bezirksjugendprinz, Mosella Saskia, Weinprinzessin Franziska) anwesend waren, wurde sich zum Festumzug aufgestellt.

Begleitet von der Bernkastler Bürgerwehr die auch Salut schossen- setzte sich der Festumzug in Bewegung, für weitere Musik sorgte der Hontheimer Spielmannszug. Nach Abholung des zukünftigen Schützenkönig Frank Theis an der Kröver Schützenhalle wurde sich zur Vorstellung aufgestellt & anschließend der Umzug zur Kirche fortgesetzt.



Höhepunkt eines jeden Schützen ist die Krönung zum Schützenkönig. So auch in diesem Jahr als Pfarrer Matthias Hermes die feierliche Schützenmesse hielt & Frank in Zusammenarbeit mit 1. Vorsitzenden Alexander feierlich krönte.



Die Fürbitten wurden von den Jungschützen Anna Knodt, Michaela Dahm und Saskia Kunze gehalten. Mosella Saskia & Weinprinzessin Franziska lasen die Lesungen.

Nach dem Gratulieren ging es zur Festhalle, wo ausgiebig gefeiert wurde. Auch Reden wurden gehalten; Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alexander Kunze, der auch gleich dem ehemaligen Schützenkönig Robin das Wort erteilte- er bedanke sich für drei doch andere Jahre die er nie vergessen möchte, des weiteren bedanke er sich bei seiner Oma die ihm die Hemden auf die letzte Sekunde noch bügelte & vieles mehr für ihn machte, in seiner ganzen Amtszeit & überreichte ihr einen Strauß Blumen.



Mosella Saskia freute sich alle Schützenfreunde wieder zu sehen und auch für Frank freute sie sich von Herzen, denn als Mitglied des Vereins war sie schon auf vielen Festen dabei. Weinprinzessin Franziska bedankte sich für die Einladung und freut sich auf einen tollen Abend. Bürgermeister Thomas Martini begrüßte alle recht herzlich. Dann gab er weiter an König Frank- dieser freute sich besonders auf das zahlreiche Gäste erscheinen sind. Anschließend bedankte er sich noch bei Nadine & Ralf die ihn immer wieder unterstützen.



Anschließend gab es einen weiteren Höhepunkt, das gab's noch nicht – Schützenkönig Frank ging auf die Knie und hielt um die Hand seines Partner Ralf an – ja ein Hochzeitsantrag.



Das Publikum war begeistert & die beiden strahlten übers ganze Gesicht. Gratulationen von allen Seiten anschließend wurde gefeiert & getanzt. Erst spielte der Spielmannszug Hontheim und dann die Band die Simpler.

Weitere Programmpunkte des Abends waren der Eröffnungstanz des Neuen Schützenkönig, Präsentübergabe an die Schützenkönige.



Im Laufe des Abends wurden auch Schützen geehrt und ausgezeichnet für 10 Jahre im Verein, erhielten Dirk Gerke, Saskia Kunze & Frank Theis die Jahresnadel. Für 40 Jahre im Verein erhielten die Jahresnadel Rolf Bindges, Alma Bindges & Gerhard Müllen. Des weiteren wurden durch Bezirksbundesmeister Oswald Traut weitere Auszeichnungen verliehen, so bekam Alexander Kunze den großen Bruderschaftsorden. Mosella Saskia und Tochter verlasen, warum er ihn erhalten sollte. Dies tat sie auch bei ihrem Schützenkameraden Hans Schmitz, der ebenfalls von Bezirksbundesmeister einer der höchsten Auszeichnungen der Historischen Schützen erhalten hat: das Sankt Sebastianus Ehrenkreuz.

So feierten alle bis zum morgen, ob Bier, ob Wein so schön kann das Feiern sein.

Nadine Kunze

Bundesjungschützentage 2022 Emstek

Die diesjährigen Bundesjungschützentage fanden in Emstek statt, und dies ließ sich unsere Alkener Schützenjugend nicht entgehen.

Als der Termin der Veranstaltung bekannt gegeben wurde, war die Vorfreude unserer Jungschützen*innen und Junggebliebenen groß.

Am 21.10.2022 war es dann so weit und unser Ausflug begann. Erste Hürde war es morgens in Alken unser ganzes Gepäck in die Autos zu laden, damit wir starten konnten. Denn um 10 Uhr sollten wir am Mitfahrer-Parkplatz Metternich sein, wo der Reisebus von der Diözese Trier uns abholen kam.

Natürlich waren wir eine halbe Stunde früher da und warteten gespannt auf den Bus. Dieser kam auch pünktlich und wir konnten unser Gepäck verstauen. Nach dem alles ordentlich in den Bus geladen war und wir drin saßen begrüßte uns die Diözesanjungschützenmeisterin Carina Keßelheim und wünschte allen eine angenehme und ruhige Fahrt. Dann begann die 380 Kilometer lange Tour bis nach Emstek, die dank unserem großartigen Busfahrer sehr entspannt war. Er brachte uns in ca. 6 Stunden ans Ziel, was sich wie eine Ewigkeit anfühlte, denn die Vorfreude war sehr groß.



Endlich in Emstek angekommen meldeten sich die Gruppenleiter der jeweiligen Vereine an und erhielten auch noch die letzten wichtigen Utensilien wie Ausweise und Armbänder für das Event. Währenddessen bat die Diözesanjungschützenmeisterin Carin die anwesenden noch kurz zu verweilen, um ein schönes Gruppenfoto zu schießen (s.o.). Nach dem Gruppenbild ging dann jede Gruppe zu ihrem Nachtlager. Die Unterbringung waren Gemeinschaftsunterkünfte in Klassenzimmern der Grundschule und der Oberschule in Emstek, in der wir das Wochenende verbrachten. Nachdem wir unseren Schlafplatz eingerichtet hatten, erkundeten wir alles und besuchten den Festplatz.

Das erste Highlight war natürlich der Break-Dancer der auch direkt getestet werden musste. Neben diesem gab es auch noch andere Fahrgeschäfte auf dem Festgelände, die der ein oder andere noch mitfuhr. Danach gingen wir wieder zu unserer Unterbringung und warteten dort, bis es Zeit fürs Abendessen war. Dies wurde auch in der Schule serviert, wofür extra die Aula in eine Mensa umgebaut wurde. Nach dem leckeren Abendessen machten wir uns alle nochmal schnell frisch, um wieder zum Festplatz zu gehen, denn es sollte uns noch so einiges geboten werden. Denn mit DJ-Cut startete die erste Party an diesem Wochenende, der gut aufgelegt hatte, sodass jeder auf seine Kosten kam. Wir feierten mit, bis es dann doch letztendlich Zeit fürs Bett war.

Am nächsten Morgen packten wir unsere Badesachen, denn es sollte ins Schwimmbad „Soestebad“ in Cloppenburg gehen. Nachdem jeder seine Badesachen für diesen Ausflug in die Taschen gepackt hatte, trafen wir uns erstmal zum gemeinsamen Frühstück. Danach holten wir unser Gepäck, dabei erhielt jeder noch ein Care-Paket und gingen zum Bus, der uns zu unserem Ausflugsziel brachte. Im Schwimmbad angekommen schauten wir uns erstmal um. Neben dem Erlebnisbecken, in dem ein kleiner Strömungskanal und ein Sprudelbecken war, gab es noch das Aktivbecken und das Freischwimmerbecken. Das Freischwimmerbecken war mit einem Sprungturm von 3 Metern ausgestattet, bei dem einige unserer Jugend ihren Mut beweisen konnten. Es gab auch eine Wasserrutsche, die mit ihren 95 Metern Länge, doch für Spaß sorgte, da diese mit einer Stoppuhr ausgestattet war, sodass

wir Wetttrutschen veranstalten konnten. Das beste Becken war für uns aber das eher unspektakuläre Aktivbecken, denn eine Jungschützengruppe hatte ihre Musikbox mitgebracht, und mit geschätzten 50 Schützen veranstalteten wir eine Tanzeinlage, bei der einer etwas zur Musik vortanzte und alle anderen nachmachten. Gegen Nachmittag ging es dann auch wieder zurück zur Schule. Nach einer kleinen Pause ging es auch schon zum Abendessen.

Nach der Stärkung war es wieder Zeit Richtung Festplatz zu gehen, um noch die ein oder andere Runde mit dem Break-Dancer zu fahren. Dann ging es schon zügig ins Festzelt, denn

an diesem Tag wurden auch die neuen Bundesjungschützenmajestäten ausgeschossen, die nun bekannt gegeben werden sollten. Bundesbambiniprinze wurde Simon Bensch aus der Bruderschaft St. Seb. Stolberg Stadtmitte, Bundesschülerprinzessin wurde Lisa Voßmann aus der Bruderschaft St. Georg Halen und Bundesprinzessin wurde Annika Kropmann aus der Bruderschaft St. Helena Xanten. Das musste ausgiebig gefeiert werden, so startete die Party mit der Band Hash-tag_Partyband, die von DJ-Cut begleitet wurde.

Nach einer kurzen Nacht packten wir am Sonntagmorgen unsere Sachen zusammen und zogen unsere Uniformen an, denn zu Ende waren die Bundesjungschützentage noch nicht. Nach dem Frühstück gingen wir gemeinsam zur Kirche, um an dem Festgottesdienst teilzunehmen, bei dem den neuen Majestäten ihre Schützenketten überreicht wurden. Im Anschluss war treffen am Festplatz, zur Aufstellung des großen Festzuges durch Emstek. Wir stellten uns zu unserer Diözese



Niclas Wolff

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Alken

Liebe BdSJler*innen, hier findet ihr die Kontaktdaten des BdSJ-Vorstandes:

Diözesanjungschützenmeisterin

Carina Keßelheim
djm@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Außenvertretung

Jürgen Sass
ausenvertretung@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Geschäftsführung

Timo Stahlhofen
geschaeftsfuehrung@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Kassenführung

Frank Senger
kasse@bdsj-trier.de

Stellv. DJM Vertreter beim BDKJ

N.N.
bdkj@bdsj-trier.de

Diözesanfahnschwenkermeister

Dirk Rabenhofer
fahnschwenken@bdsj-trier.de

BdSJ-Pressereferent

Alexander Wirfs
presse@bdsj-trier.de

Stellv. Diözesanschießmeister (BdSJ)

Dennis Schmitz
schiessmeister@bdsj-trier.de

Diözesanjungschützenpräses

Kevin Schirra
kevin.schirra@bgv-trier.de

Diözesanbundesmeister

Hubert Mohr
h.mohr.kalt@web.de

Diözesangeschäftsstelle

info@bdsj-trier.de

Hallo zusammen!

Ich bin Alexander Wirfs, 23 Jahre alt, und studiere in Köln die Fachrichtung Fahrzeugtechnik. Mein Heimatverein ist die St. Hubertus Schützenbruderschaft Kurtscheid. Dort bin seit mittlerweile über 10 Jahren Mitglied und schieße regelmäßig Wettkämpfe in der Jugend und Schützenklasse. Ich freue mich auf die Arbeit mit dem Vorstand und natürlich auch mit euch, unserer Schützenjugend. Bei Anregungen, Mitteilungen und Fragen dürft ihr euch immer gerne an mich wenden. Bis bald, euer Alex



Arbeitskreis Schießsport

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, ich möchte für den BdSJ Trier den Arbeitskreis Schießsport wieder ins Leben rufen.

Daher suche ich euch – Jungschützenmeister und Schießmeister –, die sich vorstellen könnten, den BdSJ-Vorstand und mich an Schießveranstaltungen zu unterstützen.

Hauptsächlich handelt es sich hierbei um den Diözesanjungschützentag, an dem immer helfende Hände (und Köpfe) bei der Durchführung und Auswertung der Wettbewerbe gebraucht werden.

Auch für die Unterstützung bei anderen Wettbewerben, wie beispielsweise das Qualifikationsschießen zum Willi-Sprenger-Pokal-Schießen für die Bundesjungschützentage wären wir froh. Vielleicht entwickeln sich ja in einem ersten persönlichen Gespräch auch noch andere Ideen im Bereich des Schießsports beim BdSJ Trier.

Für die Planung gebt bitte bis zum 16.01.2023 telefonisch oder per E-Mail in der Geschäftsstelle oder bei mir Bescheid, ob ihr euch eine Mitarbeit im AK Schießsport vorstellen könnt.

Mit freundlichem Schützengruß
Dennis Schmitz, Stellv. Diözesanschießmeister BdSJ

Es weihnachtet sehr!

Jetzt
mitmachen!

– Weihnachtsgewinnspiel!

Liebe BdSJ'lerinnen und BdSJ'ler, auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Weihnachtsgewinnspiel für euch. So sichert ihr eure Chance auf einen Wunschgutschein in Höhe von bis zu 25€. Schickt ein weihnachtliches Foto von eurer Schützenjugend bis zum 15.01.2023 an info@bdsj-trier.de oder ladet es unter folgendem Link direkt hoch: www.bdsj-trier.de/weihnachten2022.php (siehe QR-Code). Wie ihr euer Foto weihnachtlich gestaltet, ist euch überlassen. Ein Tipp unserer Expertenjury: Je kreativer, desto besser.

Jede Bruderschaft kann nur ein Foto zur Teilnahme einreichen. Unsere drei Gewinner werden nach Teilnahmeschluss benachrichtigt.



Die Gewinnerfotos werden nächstes Jahr in unserem Info und auf unseren sozialen Kanälen zu sehen sein. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen viel Erfolg!

Sozialpreis an Soli-Boli gekoppelt

Auch der Sozialpreis des BdSJ-Fördervereins wird im Jahr 2022 an den Soli-Boli gekoppelt. Jede Jugendgruppe, die im Rahmen des Soli-Boli an die BdSJ-Bolivienpartnerschaft spendet, hat Chance auf den mit 150 Euro dotierten Sozialpreis. Dieser wird ausgelost, so dass jede Gruppe, die fleißig Spenden gesammelt hat, die gleiche Chance auf den Sozialpreis hat. Durch die Vergabe des Sozialpreises an Soli-Boli-Spender soll die neue Aktion in den Reihen der Schützen bekannt werden. In den künftigen Jahren wird der Sozialpreis wieder nach den bekannten Voraussetzungen vergeben, nämlich für jede Art von caritativem Engagement einer BdSJ-Gruppe.

Frank Senger, BdSJ-Förderverein



Kalender 2023



Kalender 2023



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember								
01	SO	Neujahr	01	MI	01	MI	01	SA	01	MO	Tag der Arbeit	01	DO	01	SA	01	DI	01	FR	Ende der Ferien	01	SO	01	MI	Allerheiligen	01	FR			
02	MO	Ende der Weihnachtsferien	02	DO	02	DO	02	SO	02	DI	02	FR	02	FR	02	MI	02	MI	02	SA	02	MO	40	02	DO	02	SA			
03	DI	01	03	FR	03	FR	03	MO	Osterferien	14	03	MI	03	MI	03	DO	03	DO	03	SO	03	DI	Tag der Dt. Einheit	03	FR	03	SO			
04	MI	04	04	SA	04	SA	04	DI	04	DO	04	DO	04	DI	04	FR	04	FR	04	MO	36	04	MI	04	SA	Bundesjungschützenrat II/2023	04	MO	49	
05	DO	05	05	SO	05	SO	05	MI	05	FR	05	FR	05	MI	05	SA	05	SA	05	DI	05	DO	05	DO	05	SO	05	DI		
06	FR	06	06	MO	06	MO	06	DO	Ende der Ferien	06	SA	06	DO	06	DO	06	SO	06	MI	06	FR	06	FR	06	MO	45	06	MI		
07	SA	07	07	DI	07	DI	Bruderratssitzung I/2023	07	FR	Karfreitag	07	SO	07	MI	Ende der Ferien	07	MO	32	07	DO	07	SA	07	DI	Bruderratssitzung II/2023	07	DO			
08	SO	08	08	MI	08	MI	08	SA	08	MO	19	08	DO	08	SA	08	DI	08	FR	08	SO	08	MI	08	MI	08	FR			
09	MO	02	09	DO	09	DO	09	SO	09	DI	09	DI	09	FR	09	SO	09	MI	09	SA	09	MO	41	09	DO	09	SA			
10	DI	10	10	FR	10	FR	10	MO	Ostermontag	15	10	MI	10	MI	10	DO	10	DO	10	SO	10	DI	10	FR	10	FR	10	SO		
11	MI	11	11	SA	11	SA	Diözesanjungschützenrat I/2023 in St. Katharinen	11	DI	11	DO	11	DO	11	DI	11	FR	11	FR	11	MO	37	11	MI	11	SA	11	MO	50	
12	DO	12	12	SO	12	SO	12	MI	12	FR	12	FR	12	MI	12	MO	24	12	MI	12	DI	12	DO	12	DO	12	SO	12	DI	
13	FR	13	13	MO	13	MO	13	DO	13	FR	13	FR	13	MI	13	DO	13	DO	13	MI	13	FR	13	FR	13	MO	46	13	MI	
14	SA	14	14	DI	14	DI	14	FR	14	SO	14	SO	14	MI	14	FR	14	FR	14	MO	33	14	DO	14	SA	14	DI	14	DO	
15	SO	15	15	MI	15	MI	15	SA	15	MO	20	15	DO	15	SA	15	DI	15	DI	15	FR	15	FR	15	SO	Diözesankönigsfest	15	MI	15	FR
16	MO	03	16	DO	16	DO	16	SO	16	DI	16	DI	16	FR	16	SO	16	MI	16	SA	Bundesfest in Mayen	16	MO	Herbstferien	42	16	DO	16	SA	
17	DI	17	17	FR	17	FR	17	MO	17	MI	16	17	MI	17	SA	Bezirksfest im Bez. Wied	17	DO	17	SO	17	DI	17	FR	17	FR	17	SO		
18	MI	18	18	SA	18	SA	18	DI	18	DO	Christi Himmelfahrt	18	DO	18	DI	18	FR	18	FR	18	MO	38	18	MI	18	SA	Diözesanjungschützenrat II/2023	18	MO	51
19	DO	19	19	SO	19	SO	Bundesvertreterversammlung	19	MI	19	FR	19	FR	19	MI	19	SA	19	MI	19	DI	19	DO	19	DO	19	SO	19	DI	
20	FR	20	20	MO	20	MO	20	DO	20	FR	20	FR	20	MI	20	SA	Bezirksjungschützenfest Bez. Burg Altenwied in St. Katharinen	20	DO	20	MI	20	FR	20	FR	20	MO	47	20	MI
21	SA	21	21	DI	21	DI	21	FR	21	SO	21	SO	21	MI	21	FR	21	FR	21	MO	34	21	DO	21	SA	21	DI	21	DO	
22	SO	22	22	MI	22	MI	22	SA	22	MO	21	22	DO	22	SA	22	DI	22	DI	22	FR	22	FR	22	SO	22	MI	22	FR	
23	MO	04	23	DO	23	DO	23	SO	23	DI	23	DI	23	FR	23	SO	23	MI	23	SA	Bistumsweiter Freundschaftstag	23	MO	43	23	DO	23	SA		
24	DI	24	24	FR	24	FR	24	MO	24	MI	17	24	MI	24	SA	24	DO	24	DO	24	MI	30	24	DI	24	FR	24	FR	24	SO
25	MI	25	25	SA	25	SA	Schützenjugend on Ice	25	DI	25	DO	25	DO	25	DI	25	FR	25	FR	25	MO	39	25	MI	25	SA	25	MO	52	1. Weihnachtstag
26	DO	26	26	SO	26	SO	26	MI	26	FR	26	FR	26	MI	26	SA	26	MI	26	DI	26	DO	26	DO	26	SO	26	DI	2. Weihnachtstag	
27	FR	27	27	MO	27	MO	27	DO	27	FR	27	FR	27	MI	27	SA	27	DO	27	MI	27	FR	27	FR	27	MO	48	27	MI	Weihnachtsferien
28	SA	28	28	DI	28	DI	28	FR	28	SO	28	SO	28	MI	28	FR	28	FR	28	MO	35	28	DO	28	SA	28	DI	28	DO	
29	SO	29	29	MI	29	MI	29	SA	29	MO	Pfingstmontag	22	29	DO	29	SA	29	DI	29	DI	29	FR	29	DO	29	SO	29	MI	29	FR
30	MO	05	30	DO	30	DO	30	SO	30	DI	30	DI	30	FR	30	SO	30	MI	30	MI	30	MO	44	30	DO	30	SA	30	DO	
31	DI	31	31	FR	31	FR	31	MI	31	MI	31	MI	31	DO	31	SO	31	MI	31	DO	31	MI	31	MI	31	SA	31	DO		

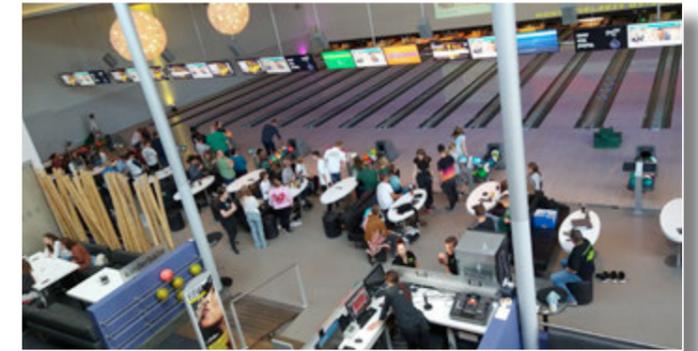
 Ereignisse des BdsJ & des BHDS Trier
 Feiertage
 Ferien
 Alle Termine unter Vorbehalt!

www.bdsj-trier.de



Bowlingturnier und Sommerbiathlon des BdSJ Trier

Am Abend des 16. September fand endlich wieder das große BdSJ-Bowling im PinUp in Koblenz statt. Über 50 Jung- und Schülerschützen aus dem gesamten Diözesanverband folgten gemeinsam mit ihren Betreuern der Einladung. Es war wieder eine schöne Gelegenheit, mit den Freunden aus den verschiedenen Vereinen einige Worte zu wechseln und sich gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen.



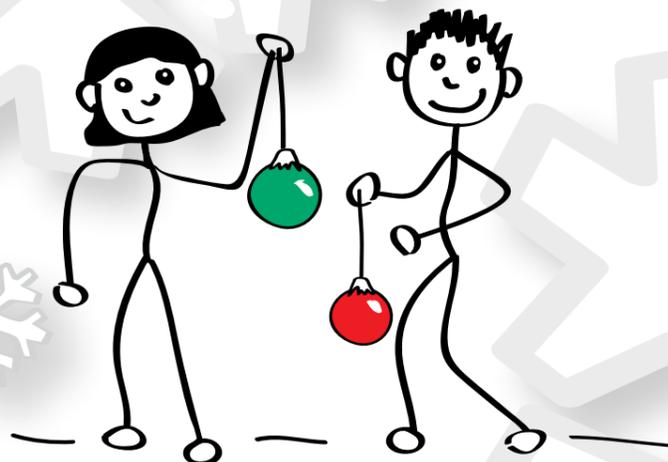
Nach dem obligatorischen Gruppenfoto (s.u.) vor dem Eingang ging es dann auch sportlich los. Die Gruppen bekamen ihre Bahnen zugeteilt und zogen sich die geliebten Bowlingsschuhe an. Nach einer kurzen Aufwärmzeit startete zum Ansporn zwischen den Bahnen das Formel-1-Bowling. Eine Stunde und einen schweren Wurfarm später waren alle hungrig auf das angekündigte Abendessen, was nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Diözesanjungschützenmeisterin Carina startete. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es hier Pizza, Pommes und Nuggets, dazu kühle Getränke. Frisch gestärkt war dann Zeit für die Ehrung der erfolgreichsten Teams. Für alle gab es eine Teilnehmerurkunde mit der erzielten Punktzahl, für die Besten gab es dazu Pokale und eine große Tüte Gummibärchen. Anschließend wurde noch etwas geredet und gelacht, bis alle den Heimweg antraten. Alle Teilnehmer hatten einen schönen, kurzweiligen Abend und freuen sich schon auf die nächste Ausgabe des Bowlings.

Sommerbiathlon am Samstag

Am darauffolgenden Samstagmorgen trafen sich trotz kalter Temperaturen einige Jungschützen, um 10:30 Uhr einen neuen Sieger im Biathlon zu küren. Wie schon in den vergangenen Jahren fand der Wettkampf am Schützenplatz in Niederwerth statt. Marie aus der St. Hubertus Schützenbruderschaft Kurtscheid beschreibt den Reiz des Biathlons: „Es ist eine andere Art von Wettkampf, die sonst nie stattfindet. Es verbindet das Schießen, das wir alle so lieben, mit dem Laufen und erzeugt eine besondere Herausforderung. Es gewinnt eben nicht immer der beste Schütze.“

Das Format besteht aus drei Runden laufen, die jeweils von einer Schießeinlage in aufgelegt mit dem Lasergewehr unterbrochen werden. Es ist gar nicht so einfach nach einer schnellen Runde den Puls und die Atmung so zu kontrollieren, dass man das Ziel trifft, berichten die Teilnehmer. Für die Sieger gab es einen Pokal sowie eine Tüte mit Gummibärchen. Alle Teilnehmer hatten großen Spaß und freuen sich jetzt schon auf den nächsten Biathlon.

Alexander Wirfs – Jungschützen Kurtscheid



Konstruktive DJR II

Am 19. November freute sich unsere Diözesanjugenschutzmeisterin Carina den Vorstand des BdSJ Trier, unserem Diözesanjugschützenpräses Kevin Schirra, stimmberechtigte Bezirksjugschützenmeister, Delegierte, sowie weitere beratende Personen zur diesjährigen zweiten Diözesanjugschützenratsitzung (DJR) zu begrüßen.

Es war nicht nur die erste DJR seit Beginn der Pandemie, die in Präsenz ausgeführt wurde, sondern damit auch die erste Präsenz-DJR für Carina. Wie auch in den vergangenen Präsenzzahren, fand die zweitägige DJR im Jugendzentrum Marienberg in Vallendar statt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer war mit kühlen Getränken, Snacks, Kaffee und Kuchen, sowie verschiedenen Mahlzeiten die ganze Zeit bestens gesorgt.

Nachdem sich alle eingerichtet hatten, startete die Sitzung pünktlich um 14 Uhr mit dem geistlichen Impuls durch unseren Diözesanjugschützenpräses. Im Zuge dessen wurde mit einer Schweigeminute unserem verstorbenen Vorstandskollegen Markus Zischke gedacht.

Anschließend überprüfte Timo kurz die Beschlussfähigkeit der Sitzung und übergab das Wort zurück an Carina. Zu Beginn wurde durch Carina, Christine und Monika ein kurzer Jahresrückblick gegeben, bei der außerdem die ausstehenden Pokale für die siegreichen Bruderschaften des Bowlingturniers und des Biathlons weitergegeben wurde.

Wechsel der Vorstandsämter

Nach 8 Jahren im Amt gibt Robert Brach sein Posten als Stellv. Diözesanschießmeister BdSJ ab. Carina und der gesamte Rat dankten Robert für seine fröhliche Art, Engagement und Arbeit mit einem kleinen Geschenk. Damit stand nun sein Amt



zur Wahl. Da Dennis Schmitz in den letzten Monaten Robert regelmäßig unterstützt hatte, stellte er sich für diesen Posten zur Verfügung. Dennis wurde von den Bezirksjugschützenmeistern in sein neues Amt gewählt, wodurch er seine Aufgaben als Pressereferent nicht mehr wahrnehmen kann. Für dieses Amt wurde Alexander Wirfs vorgeschlagen, der anschließend gewählt wurde. Somit haben wir ein neues Mitglied im Vorstand, all unseren neu vergeben Ämtern Wünschen wir viel Erfolg bei ihrer Arbeit.



Institutionelles Schutzkonzept

Joachim Otterbach, Pädagogischer Referent der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Andernach stellte das ISK (Institutionelle Schutzkonzept) vor. Dieses wurde einstimmig verabschiedet.

Inhaltliches Thema – Superhelden

Christine und Monika erläuterten ihr inhaltliches Thema zur „Bedarfsanalyse der Zukunftssicherung unserer Jugendgruppen“. Dazu wurde der Rat in drei Gruppen eingeteilt, die die Fragen um Superkräfte, Kryptonite und benötigte Zusatzausstattung erarbeiteten. Die Superkräfte der Jungschützenmeister sind unter anderem seine Familie, die Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft im Team des Vereins und auch vereinsübergreifend. Unseren Super-Jungschützenmeistern wird ihre Arbeit jedoch durch ihre Kryptonite erschwert. Zu diesen zählen unter anderem Faktoren, die sich nicht oder nur kaum beeinflussen lassen, wie der Gesetzgeber oder die Herausforderungen der Schule und der Arbeit für ihre Jugendlichen, Herausforderungen zwischen Jung und Alt oder fehlende Änderungsbereitschaft sind Faktoren, die sich durch Kommunikation und Bereitschaft beseitigen lassen. Mit Zusatzausrüstung ist gemeint, was benötigt die Basis vom Diözesanverband, um die Arbeit vor Ort und

in den Bezirken zu unterstützen. Hier wurden unter anderem die Methodenboxen, Informationen, Schulungen und Workshops genannt.

Diözesanjugschützertag (DJT) 2023 in Sankt Katharinen Ausschreibungen

Derzeit werden die Ausschreibungen überarbeitet und die während der Sitzung genannten Punkte eingearbeitet, wichtige Anmerkungen zu den Ausschreibungen können gerne an den Stellv. Diözesanschießmeister BdSJ gerichtet werden. Verabschiedet werden die finalen Ausschreibungen dann auf der DJR I 2023.



Die wichtigste Änderung ist jedoch bei den Bambinis zu finden. Hier sind ab dem nächsten Jahr nicht mehr alle Schützen der Bambini-Klasse startberechtigt. Das System wird gleich dem der Schüler- und Jungschützen sein. Heißt konkret: Startberechtigt sind die Bezirksbambinimajestäten, sowie ggf. die nächstplatzierten Bambinis des Bezirkswettbewerbs.

Ausblick

Marc Graziola, als Bezirksjugschützenmeister des Bezirks Burg Altenwied gab einen Ausblick auf den kommenden DJT, welcher am 4. Juni 2023 in Sankt Katharinen stattfinden wird. So berichtet er beispielsweise, dass alle Schießwettkämpfe auf elektronischen Anlagen stattfinden werden und der Festplatz wie schon am DJT 2012 in der Turnhalle in Sankt Katharinen neben dem dortigen Schützenhaus liegt. Anschließend wurde die Zugreihenfolge für den DJT ausgelost, bei dem Burg Altenwied als Gastgeber vorne gehen wird.



Weiteres

Am zweiten Tag der DJR berichtete Matthias Becker, der Vorsitzende des BDKJ, per PowerPoint über die anstehenden Aktivitäten des nächsten Jahres.

Unser Ehren-Diözesanjugschützenmeister Mario Schäfer verwies im Anschluss der DJR noch einmal auf die Bedeutung der DJR II als zweitägige Veranstaltung. Nach dem ersten Arbeitstag wird sich traditionell im Ratskeller getroffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Themen der DJR zu vertiefen, Freundschaften zu pflegen und natürlich sich über das Schützenwesen in den verschiedenen Vereinen und Bezirken auszutauschen. Weiterhin wurde über das Amt des BDKJ-Vertreters gesprochen und informiert, welches derzeit leider nicht besetzt ist.

Zu guter Letzt ist noch mal ein großes Dankeschön an alle Teilnehmenden der DJR, die sich die Zeit genommen haben, die zwei Tage miteinander zu arbeiten und zu verbringen, zu richten. Der BdSJ-Vorstand dankt allen für eine konstruktive, sachliche und zielführende Zusammenarbeit.

Alexander Wirfs
BdSJ-Pressereferent

Prinzencoaching und Prinzengrillen

Am 1. Oktober fand das diesjährige Schießcoaching für die am Bundesschießen teilnehmenden Jung-/Schüler- und Bambinischützen in Niederwerth statt.

Alle startberechtigten Schützen trafen sich mit Gewehr und Tracht um 15.00 Uhr am Schießstand. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Diözesanjungschützenmeisterin Carina begannen die Jung- und Schülerschützen mit ihrem Training. Hierbei wurden sie von Ihren Trainern und von Prinzenbetreuer Dennis begleitet, die mit Rat und Tat zur Seite standen. Die ganze Zeit gab es für alle Kaffee und gekühlte Getränke. Anschließend durften die Bambinis mit dem Lasergewehr auf den Schießstand. Sie schießen zwar auch auf einen Spiegel, jedoch nicht klassisch auf die höchste Ringzahl, sondern auf einen simulierten Vogel. Im Vorfeld wird für jeden Pfänder, sowie den Rumpf eine Gesamtringzahl eingestellt, bei der das entsprechende Teil fällt. Wer also eine höhere Ringzahl schießt hat eine höhere Chance, dass bei diesem Schuss die Grenze überschritten wird.

Zur Freude der Anwesenden statten zwei Vorstandsmitglieder des BdSJ-DV Münster uns einen Überraschungsbesuch ab. Sebastian Langener, mittlerweile stellv. DJM, und Stephan Heidemann, Kassenführer, informierten über den Ab-



lauf und den Schießstand des Bundesschießens am 22. Oktober in Emstek. Als Gastgeschenk übergaben sie unserer DJM Carina eine BdSJ-Fahne des DV Münster, welche nun einen

Ehrenplatz in unserer Geschäftsstelle hat. Vielen Dank für euren Besuch! Wir haben uns riesig darüber gefreut und es war echt super an diesem Tag, aktuelle Informationen von dem ausrichtenden DV zu erhalten.

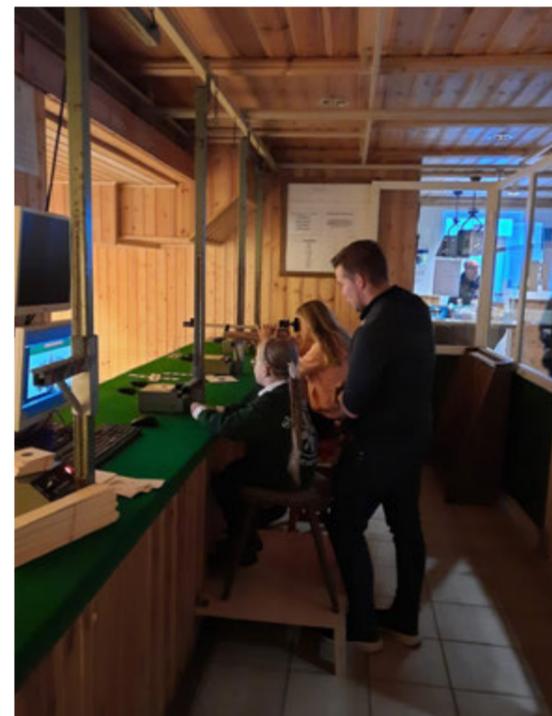
Nach dieser kurzen Verschnaufpause ging es für alle mit einem Simulationswettkampf zurück auf den Stand. Hier leitete Timo das „Bundesschießen“, welches wie das Prinzenschießen auch aus drei Wertungsschuss und einer Zeitvorgabe von fünf Minuten besteht. Zum Abschluss des Coachings durften die Bambinis nochmal ihr Können unter Beweis stellen.

Nach dem Coaching ging es für die Diözesanmajestäten mit Begleitung und Trainer zu Christian Kaul (Vater von Diözesanbambiniprinzessin Julina) und Familie in den heimischen Hof, welche dankenswerterweise das diesjährige Prinzengrillen ausgetragen haben. Unter einem Carport wurden verschiedene Steaks und Würstchen vom Grill kredenzt. Abgerundet wurde das Buffet von einem Nudel- und Taccosalat. Bei kühlen Getränken und guten Unterhaltungen wurde so der Abend langsam ausklingen gelassen. Alle Teilnehmer



hatten den ganzen Tag viel Spaß und konnten noch einige Tipps mitnehmen.

Alexander Wirfs
Diözesanprinz



Marzipan-Plätzchen

Liebe BdSJ'ler,
ein leckeres Plätzchen-Rezept zum Nachmachen.
Lasst euch die Marzipan-Plätzchen schmecken!

Zutaten (für etwa 30 Marzipankekse)

200 g Marzipan
100 g Puderzucker
2 Eiweiß
1 Esslöffel Speisestärke
Mandelsplitter oder -stifte
30 Oblaten



Zubereitung der Marzipankekse:

Schlagt das Eiweiß mit dem Schneebesen in einer Schüssel zu Eischnee. Darunter rührt ihr erst Zucker und Stärke, dann das Marzipan. Und zwar so lange, bis eine glatte Creme entsteht. Auf ein Backblech breitet ihr ein Stück Backpapier, darauf legt ihr die Oblaten aus. Mit einem Esslöffel hebt ihr einen kleinen „Blobs“ der Marzipancreme auf jedes der runden Blättchen. Zum Abschluss streut ihr auf alle Plätzchen einige Mandelsplitter oder -stifte. Heizt den Backofen auf 200 Grad vor. Schiebt das Blech für etwa zehn Minuten in die Röhre. Vorsicht: Die Oblaten verbrennen sehr leicht. Fertig sind die Plätzchen, wenn ihre Oberfläche leicht gebräunt ist.

<https://www.geo.de/geolino/kinderrezepte/6056-rtkl-rezept-marzipan-plaetzchen>

Methoden-
box

Schießsportworkshop des BdSJ

Am Samstag den 8. Oktober trafen sich rund 20 Jungschützen mit ihren Jungschützenmeister am Schützenhaus in Weißenthurm, um an dem diesjährigen Schießworkshop teilzunehmen.

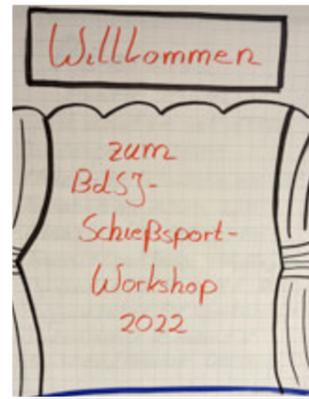
Fokus des Workshops lag auf den für das Freihandschießen wichtigsten Aspekten, die als Trainer zu beachten sind. Geleitet wurde der Tag von dem ehemaligen Bundesprinzen und Ligatrainer Pierre Prüm - ihm an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!



Für das leibliche Wohl war dank Getränken und einem Mittagsmenü aus Fleischkäse und Salaten sowie Teilchen zum Nachtisch bestens gesorgt, vielen Dank an den Vorstand des BdSJ und die Schützen aus Weißenthurm.

Nach einem ersten Kaffee begann der Tag mit einer kleiner Vorstellungsrunde aller Teilnehmer. Anschließend gab es eine Sichtung der Ausrüstung, hier wurde Wissen über die Lagerung und den Transport von Luftgewehr und Schießsportbekleidung vermittelt.

Nun durften alle ihre Ausrüstung anziehen und sich mit gesicherte Waffe in den Raum stellen. Hier erklärte Pierre die



wichtigsten Punkte im Freihandanschlag direkt an den Teilnehmern und konnte sein Wissen so mit unseren Trainern teilen. Weiterhin konnte Pierre auch ganz individuelle Tipps mitgeben. Nach der ganzen Theorie durften die Jungschützen nun endlich die Praxis folgen lassen. Hierbei hatten ihre Trainer ein genaues Auge auf die zuvor vermittelte Theorie und konnten ihren Schützlingen die neuen Erkenntnisse weitergeben.

Zum Abschluss des Workshops wurde schließlich noch der Ablauf eines perfekten Schusses erklärt, dieser ist deutlich komplexer als man anfangs denkt.

Alle Teilnehmer hatten einen tollen, lehrreichen und lustigen Tag.

Alexander Wirfs – Diözesanprinz



Christian Scheid ist neuer Schatzmeister des BdSJ-Fördervereins

– Roswitha Jung gibt ihr Amt auf Mitgliederversammlung weiter

Am 22. November fand die Mitgliederversammlung des BdSJ-Fördervereins in der Koblenzer Geschäftsstelle statt. Björn Oberhausen wurde als Vorsitzender wiedergewählt, Frank Senger als Schriftführer. Roswitha Jung trat nicht mehr zur Wahl als Schatzmeisterin an, ihr folgte Christian Scheid.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des BdSJ Trier stand die turnusgemäße Wahl aller drei Vorstandsämter aus. Björn Oberhausen, langjähriger Diözesanjungschützenmeister, stellte sich wieder zur Wahl. Einstimmig wählten die anwesenden BdSJ-Förderer ihn für die nächsten zwei Jahre zum Vorsitzenden. Frank Senger wurde einstimmig als Schriftführer wiedergewählt. Nach vielen Jahren als Schatzmeisterin hatte sich Roswitha Jung entschlossen, nicht mehr anzutreten. Björn und alle anwesenden Fördervereinsmitglieder dankten ihr herzlich für ihr jahrelanges Engagement. „Es ist außergewöhnlich, sich auch privat für seinen Arbeitgeber zu engagieren“, würdigte Björn die Verdienste Roswithas und überreichte ihr einen schmunzenden Blumenstrauß, den Roswitha – wie immer pflichtbewusst – sofort in einer Vase bewässerte. Als Roswithas Nachfolger kandidierte Christian Scheid. „Einen besseren Nachfolger kann man sich nicht vorstellen“, freute sich Björn über die Christians Bereitschaft, sich im Vorstand des Fördervereins einzubringen. Folgerichtig wurde Christian einstimmig gewählt.

Zahlreiche Aktivitäten 2021 und 2022

In seinem Bericht über die Arbeit des Fördervereins seit der vergangenen Mitgliederversammlung Anfang Oktober 2021 merkte Björn an, dass der Verein trotz der coronabedingten Schwierigkeiten viel bewegt habe. „Besonders am Diözesanjungschützentag in Güls zeigte der Förderverein, was er drauf hat. Wir hatten endlich die neue Stellwand zum 50. DJT überreicht. Und wir konnten mit breiter öffentlicher Wirkung die Soli-Boli-Dosen verteilen. So war die Bolivienpartnerschaft des BdSJ für jeden sichtbar“, freute sich Björn. Zudem wurden am DJT vier neue Mitglieder geworben.



„Über das Jahr haben wir die Vereinszwecke in allen Belangen erfüllt, nämlich den BdSJ ideell, personell und finanziell zu unterstützen. Neben der personellen Hilfe am DJT sponsorte der BdSJ Material für die Methodenbox sowie Turnbeutel.“

Vorstand entlastet

Nachdem Roswitha ihren Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2021 vorgetragen hatte, verlas Mario Schäfer den Kassenprüfbericht. Gemeinsam mit Timo Stahlhofen hatte er die Kasse geprüft. „Roswitha, auch in deinem letzten Jahr als Schatzmeisterin hast du die Kasse wie gewohnt einwandfrei und transparent geführt. Wir hatten nicht eine Beanstandung“, fasste Mario die Prüfung zusammen. Er empfahl und beantragte, den Vorstand für das Jahr 2021 zu entlasten. Dies beschlossen die Mitglieder einstimmig bei Enthaltung der drei betroffenen Vorstandsmitglieder. Als neue Kassenprüfer gewählt wurden Mario Schäfer und Pierre Prüm.

*Frank Senger
BdSJ-Förderverein*

Bundesjungschützenrat tagte in Monheim

Am ersten Novemberwochenende tagte der BdSJ-Bundesjungschützenrat in Monheim. Hier fand unter anderem eine Neuwahl im Bereich des geschäftsführenden Bundesvorstandes statt.

Der Rat wählte Torsten Bogedain aus dem DV Paderborn zum stellvertretenden Bundesjungschützenmeister. Der vorherige Amtsinhaber Michael Ludwig legte sein Amt zuvor aus persönlichen Gründen nieder. Dem BdSJ bleibt er jedoch erhalten, indem er fortan im Bundesfahnschwenkerausschuss den BdSJ vertritt. Michelle Mielemeier aus dem DV Paderborn ist zur Geschäftsführerin gewählt worden,

Der BdSJ wünscht seiner neuen Führungsspitze gutes Gelingen und ein glückliches Händchen bei der Leitung des BdSJ-Bundesverbandes.

Auch der lange vakant gebliebenen Posten zur BDKJ-Vertretung konnte in Monheim personell besetzt werden, und zwar mit Stefan Wößner aus dem DV Aachen.

Die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes sind Volker Schumacher (Schatzmeister), Daniel Heising (Bundesjungschützenmeister) sowie Emil Vogt (Bundesschützenmeister).



V.l.n.r.: Emil Vogt (Bundesschützenmeister), Michelle Mielemeier (BdSJ-Geschäftsführerin), Daniel Heising (Bundesjungschützenmeister), Torsten Bogedain (stellvertretender Bundesjungschützenmeister), Stefan Wößner (BDKJ-Vertreter)

Inhaltlich ging es beim Bundesjungschützenrat um die Reflexion der Bundesjungschützentage und die Zukunft des Bundesbambiniwettbewerbs. Dieser wird ab 2024 als Leistungswettkampf und nicht mehr als Vogelschuss durchgeführt werden.

Der BdSJ-Bundesverband dankt allen Mitgliedern des Bundesjungschützenrates für ihr engagiertes Handeln im Verband und für eine wertschätzende wie konstruktive Zusammenarbeit im Bundesjungschützenrat.



Unser Verleihservice

In unserer Geschäftsstelle könnt ihr so einiges an Material ausleihen:

DominoEffect
Fliegender Teppich
Pipeline
Tower of Power

Neu im Verleih!

Laser-Biathlon-Gewehre
Unsere Popcorn-Maschine

Beamer

Für einen besonderen Abend bieten wir euch auch ein „Kino-Package“ an: Beamer und Popcorn-Maschine

Neu im Verleih!

GoPro Actionkamera und Zubehör

BdSJ-Hissfahnen und/oder Rollbanner, wenn ihr auf euren Festen ein wenig auf den BdSJ aufmerksam machen möchtet. Auch stellen wir euch **kostenfrei Flyer** „für Eltern und Interessierte“ und „für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung.

Wir halten **Jugendherbergsausweise** für euch bereit, mit denen ihr Vergünstigungen bei Übernachtungen in Jugendherbergen in ganz Deutschland erhalten könnt.

Über den Förderverein könnt ihr auch die **Kinderkönigskiste** ausleihen.

Die Verleihgebühr ist nicht in Euros zu zahlen, sondern mit einem Erlebnisbericht für das INFO zu begleichen.





KINDER
STÄRKEN

KINDER
SCHÜTZEN



IN INDONESIEN
UND WELTWEIT



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+23

www.sternsinger.de